

ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Zeitung mit Amtsblatt für die Stadt Altlandsberg mit ihren Ortsteilen Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl



28. SEPTEMBER 2006

4. JAHRGANG

9. AUSGABE

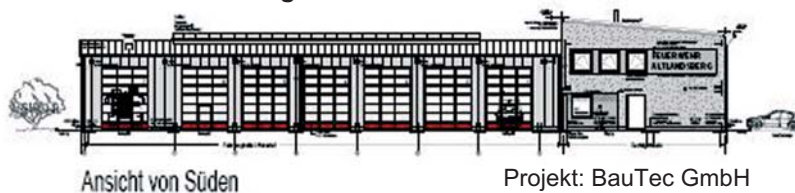
Infrastrukturvorhaben in Vorbereitung

Derzeit laufen in der Stadtverwaltung Vorbereitungsarbeiten für eine ganze Reihe von Vorhaben zur Verbesserung der städtischen und touristischen Infrastruktur.

Im einzelnen sind folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

- Straßen- und Radwegebau beginnen in der Straße Amtswinkel
- Für das neue Feuerwehrgerätehaus gegenüber der Tankstelle findet am 02.11.2006 die Grundsteinlegung statt; nach deren Fertigstellung wird das jetzige Gerätehaus in der Kirchstraße für eine öffentliche Nutzung mit Ausstellungsraum und WC hergerichtet;
- In den Wall- und Grabenanlagen wird der östliche Weg vom Berliner Turm bis zum Strausberger Turm ausgebaut;
- Entlang dieses Wegabschnittes werden zwei neue Brücken über den Stadtgraben errichtet;
- Brücke und Geländer in der Berliner Allee unmittelbar vor dem Berliner Turm werden erneuert;
- Der Strausberger Turm und das benachbarte Wohnhaus Strausberger Str. 1 werden saniert; das Wohnhaus wird zu einem öffentlichen Gebäude mit Büro für Stadtinformation und Raum für Ausstellungen zur Stadtkernsanierung ausgebaut; ein öffentliches WC wird entstehen;
- Das Areal um den derzeitigen Bolzplatz am Berliner Turm wird umgestaltet, der Bolzplatz wird modernisiert und Parkplätze errichtet; für Besucher werden Sitzgelegenheiten aufgestellt;

Das neue Feuerwehrgerätehaus



Ansicht von Süden

Projekt: BauTec GmbH

- Das Denkmal auf dem Kirchplatz wird saniert;
 - Das ehemalige Schulgebäude im Ortsteil Bruchmühle wird als öffentliches Gebäude zur soziokulturellen Nutzung ausgebaut;
 - im Ortsteil Gielsdorf wird ein Sportplatz entstehen; Weitere Abschnitte des Europafernradweges ZR 1 werden gebaut:
 - Von der Straße Amtswinkel bis zum Armenhaus;
 - In der Strausberger Straße vom Abzweig nach Fredersdorf bis zum östlichen Ausgang des Scheunenviertels
 - In der Ortslage Radebrück als kombinierter Geh- und Radweg;
 - Vom Ortsausgang Radebrück bis zum Ortseingang Eggersdorf südlich der Landesstraße;
- Mit der kurz- bis mittelfristigen Realisierung dieser sehr umfangreichen Bauvorhaben wird sich die Attraktivität der Stadt Altlandsberg als kulturell reizvoller Wohnstandort, als Ziel wie Durchgangsort für den auch internationalen Rad- und Wandertourismus und als beliebtes Ausflugsziel für Touristen aus der Bundeshauptstadt und der Region zwischen Berlin und Oder spürbar erhöhen.
- Über den Realisierungsstand der einzelnen Baumaßnahmen wird das Altlandsberger Stadtmagazin aktuell informieren.

Kurt Heidemann

Tag für die „Ehrenamtlichen“

Mit einer Fest- und Ehrungsveranstaltung am 21.10.2006 in der Erlengrundhalle bedankt sich die Stadt Altlandsberg bei den vielen Organisatoren, Helfern und Unterstützern für die im zurückliegenden Jahr geleistete ehrenamtliche Arbeit und sie dankt Sponsoren für deren uneigennütigen Beitrag zur Förderung des Gemeinwesens.

Ihrer Arbeit wird künftig eine noch viel größere Bedeutung zukommen, da die überschuldeten Haushalte von Bund und Land auch für Altlandsberg mit sinkenden finanziellen Zuwendungen verbunden sein werden.

Die von Vereinen, Ortsbeiräten und Stadtverordneten vorgeschlagenen Ehrenamtlichen, werden durch den Bürgermeister eingeladen.

Kurt Heidemann

Aus dem Inhalt

- | | |
|--------------|--|
| Seite 2 | Aus der SVV; Bolzplatz-Beschluss; 100 Jahre Schulgebäude Bruchmühle |
| Seite 3 | Katjas gute Küche; Erntefest in Wegendorf; Leistungsvergleich; Uhrenturmfest |
| Seite 4 u. 5 | Vogelscheuchenfest und Tag der offenen Höfe |
| Seite 6 | Galerie am Berliner Turm; Erstklässler zu Besuch beim Bürgermeister; Stadtschulmanege frei ... |
| Seite 7 | Tour de Toleranz 2006, Haus der Generationen lädt ein |
| Seite 8 | Fam. Helms feiert Diamantene Hochzeit, 2 Nachtwächter auf Rundgang |

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 24.08.2006

Informationen, Fragen, Berichte und Beschlüsse:

Information des Bürgermeisters zu Schwerpunkten der Verwaltungsarbeit:

- Einschulung von zwei 1. Klassen
- Bau des Feuerwehrgerätehauses in Altlandsberg
- Baubeginn in der Karl-Marx-Straße
- Submission Straßenbau Amtswinkel
- Beantragung einer Zone 30 km/h im Falladaweg
- Vorbereitung des Stadtfestes am 2.9.2006

Weitere Informationen:

- Zur Verzögerung beim Straßenbau im OT Wegendorf
- Zum Vorhaben Wasserauffangbecken im OT Wegendorf
- zum Tourismusverein Märkische S5-

Region

- zur Ausschreibung von Arbeiten in den Wall- und Grabenanlagen
- zur Nichterhebung einer Vergnügungssteuer

Anfragen:

- Zum Parken von LKW in der Schwerinstraße und der Mendelssohnstraße sowie am Rathaus
- Zu den Recyclingablagerungen am westlichen Eingang zur Stadt
- Zur Austrocknung des Fredersdorfer Mühlenfließes
- Zum Radwegbau Radebrück-Eggersdorf
- Zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt und der Evangelischen Kirche bezüglich der

Sanierung des Denkmals auf dem Kirchplatz

- Zur Silvesterveranstaltung in der Erlengrundhalle

Diskussion und Verweis in Ausschüsse:

- Leinenzwang für Hunde
- Amtskette des Bürgermeisters

Diskussion und Beschlussfassung zur:

- Vergabe von Straßennamen für das Wohngebiet im Scheunenviertel
- Aufhebung des Beschlusses 22/2003 Parkplatz am Berliner Tor

Kurt Heidemann

Bolzplatz-Beschluss einstimmig aufgehoben - und ein neuer Anfang

Gedanken zu Hintergründen und Auswirkungen.

Es war eine verlockende Idee, neben der Erlengrundhalle eine neue Freizeitsportanlage u.a. für Volleyball, Basketball und Kleinfeldfußball entstehen zu lassen. Deren Fertigstellung war bislang Voraussetzung für die geplante Umgestaltung des kleinen Sportplatzes am Berliner Tor als Parkplatz und touristischen Anlaufpunkt der Stadt.

Die fertigen Planungen für beide Vorhaben lagen seit 3 Jahren vor. Viele Bedenken, nicht nur von Anliegern der Berliner Allee, bedingten den Aufschub mehr als Finanzierungs- und Ausführungsprobleme, denn schließlich tragen Freizeitsport und Jugendtreff am Berliner Tor mehr zur innerstädtischen Belebung bei als neben der Erlengrundhalle. Auch sind mit diesem Ort Sport-Erinnerungen von Generationen verbunden. Und für die traditionelle Nutzung durch die Schule bieten selbst komfortable, aber entferntere Sportstätten keine Alternative.

Inzwischen kann man zur Gewährleistung einer effektiven Nutzung der Erlengrundhalle auf verfügbare Außenflächen als Ausweichparkplätze bei Großveranstaltungen sowie als Frei-

fläche für landwirtschaftliche Präsentationen kaum mehr verzichten. Die unbefriedigenden Zufahrten und Zugänge dorthin erfordern allerdings intensivere Initiativen der Verwaltung.

Inzwischen entstand – 2003 noch nicht absehbar – für den geplanten Tourismus „Am Bahnhof“ ein idealer, bisher nur wenig genutzter Parkplatz. Er soll mit dem künftigen Funktionieren der Stadtinfo am Strausberger Torturm Anlaufstelle für Stadtbesucher werden. Er ist mit Infotafeln und Ruhebänken schon dafür ausgestattet.

Inzwischen ist auch mit dem Gutshaus und seinen vielfältigen Parkmöglichkeiten ein neuer, attraktiver Anlaufpunkt unserer Stadt entstanden.

Für das Berliner Tor genügen jetzt einige zusätzliche Kurzparkplätze um den auch weiterhin dort ankommenden Touristen einen spontanen Halt schmackhaft zu machen – und das nicht nur wegen der Eisdielen.

Der Platz vor dem Berliner Tor ist als etablierter Ausgangspunkt zum „Rundweg Stadtmauer“ für den zunehmenden Fahrradtourismus jetzt zum Anknüpfungszentrum geworden. Beim Stadt-

fest parkten dort am Zaun fast 100 Fahrräder und selbst die Bolzplatz-Sportler kommen meist mit ihrem Bike dorthin.

Der Aufhebung des verjährten Beschlusses zur Parkplatzgestaltung am Berliner Tor auf der letzten Stadtverordnetenversammlung folgte bei einem Lokaltermin des Stadtentwicklungsausschusses am 19.09. die ausstehende Konzeptdiskussion zur Neugestaltung dieses Bereichs. Danach können der mittlerweile arg verschlissene Bolzplatz, sein Vorplatz und der zerfahrene Straßenbereich Am Wallgraben ab 2007 endlich die Gestaltung und Sicherheit erhalten, die einem repräsentativen Stadteingang, den Freizeitsport-Ambitionen und den S5-Tourismusbelangen gerecht wird. Die Anzahl der entstehenden Parkplätze fällt dabei nicht geringer aus als sie der alte Plan ohne Bolzplatz vorsah, und die bisherigen Planungskosten waren doch nicht so ganz umsonst. Über den Fortgang wird weiter berichtet.

H. Niedrich

100 Jahre Schulgebäude Bruchmühle 1906-2006

Vom Kultur- und Jugendverein e.V. und der Arbeitsgruppe Chronik organisiert, wird am 06. und 07. Oktober an die Gründung der Bruchmühler Schule erinnert. Dazu wird am 06. Oktober um 14.00 Uhr mit einem kleinen Kulturprogramm eine Ausstellung zur Schulgeschichte eröffnet, zu der auch ehemalige Lehrer der Schule erwartet werden. Um 18.00 Uhr desselben Tages treffen sich dann ehemalige Lehrer und Schüler zu einem Fahnenappell. Bei einem Schwedenfeuer wird es danach

ein gemütliches Beisammensein geben, an dem Schüler der Einschulungsjahrgänge 1927 und 1977 (letzte Einschulung) teilnehmen. Am 07. Oktober um 10.00 Uhr werden sich dann Senioren und Spieler der SG 47 Bruchmühle bei einem Strafstoßschießen messen. Ab 12.00 Uhr kann vor dem Schulgebäude Mittag gegessen werden. Außerdem kann Informationsmaterial käuflich erworben werden.

Reinhard Zucker



Katja Mann bei ihrer Arbeit Foto: privat

Katja 's gute Küche

Seit 2005 betreibt die gelernte Hotel-fachfrau Katja Mann die Küche in der Seniorenresidenz Altlandsberg. Für ihre Arbeit bringt sie eine über 9-jährige Berufserfahrung sowie eine 6-jährige Praxis als Ausbilderin im Gastgewerbe mit. Grundlage dafür war der Befähigungsnachweis durch die IHK. Neben der Versorgung in der Seniorenresidenz liefert sie „Essen auf Rädern“ für Senioren in unserer Region. Das Mittagessen liefert sie, nicht wie üblich in Assietten, sondern in Mikrowellengeschirr. „Dies ist nicht allein eine Frage der Optik, sondern dient auch der Reduzierung von Aluminiumabfall“, wie Katja Mann im Redaktionsgespräch hervorhob.

Wer Neukunde bei ihr werden möchte,

kann sich durch ein Probeessen vom Geschmack überzeugen. Das Essen kostet ab 2,80 €. Einen Wochenend- oder Feiertagszuschlag gibt es bei ihr nicht.

In der Seniorenresidenz organisiert sie jeden Monat eine besondere Festlichkeit, so zum Beispiel Grillnachmittage oder Kaffeekränzchen. Ebenso stattet sie Geburtstags- und andere private Feiern in der Residenz aus. Auf Wunsch holt sie mit ihrem Auto die Senioren auch von zu Hause ab, die die Geselligkeit in der Residenz miterleben möchten.

Erreichbar ist sie unter: **Katja Mann, An der Promenade 4, 15345 Altlandsberg, Tel.: 03 343 8-63121; Mobil: 0170-1028216.**

Kurt Heidemann

Leistungsvergleich der Altlandsberger Ortsfeuerwehren in Bruchmühle

Am **07. Oktober um 09.00 Uhr** findet der Stadtausscheid der Freiwilligen Feuerwehren der Ortsteile von Altlandsberg in Bruchmühle an der Landsberger Straße statt. Die Bürger der Ortsteile sind aufgerufen, ihre Wehren dabei kräftig anzuspornen. Ab 13.00 Uhr beginnt dann der „Tag der offenen Tür“ bei der Bruchmühler Feuerwehr in der Schulstraße. Dazu erwarten die Bruchmühler ihre Gäste aus der polnischen Partnerstadt Krzeszyce (Kriescht). Vorrangig sind Kinderspiele vorgesehen. Die Sparkasse MOL in Altlandsberg sponsert eine Hüpfburg. Die Veranstaltung dient auch dem Ziel, frühzeitig bei der jüngsten Generation die Begeisterung für eine spätere Tätigkeit in den Jugendfeuerwehren zu wecken.

Reinhard Zucker

Das war ein Wandertag

Am 07. September wanderten die Schüler der 1a und 3a gemeinsam mit den Lehrerinnen Frau Altmann, Frau Koltermann und Frau Dochow nach Wegendorf, um die Kita zu besuchen. Bei schönem Wetter und bester Laune stiefelten wir los und erreichten gegen 9.15 Uhr unser Ziel. Herzlich wurden wir von den Mitarbeitern der Kita begrüßt. Nach einer Stärkung, vorbereitet und spendiert von Frau Brachmann, durften wir das Kita-Gelände spielend erkunden. Als nächste Überraschung hat Frau Marquardt für die Klasse 1a einen „eisigen“ Snack organisiert. Die Zeit verging wie im Flug und wir mussten leider die Heimreise antreten.

Allen Schülern hat es sehr gut in der Wegendorfer Kita gefallen und deshalb möchten wir uns bei den Mitarbeitern und Kindern der Kita Wegendorf, bei Frau Brachmann und bei Frau Marquardt für diesen schönen Tag bedanken. *Die Schüler der Klassen 1a und 3a*

Erntefest im Ortsteil Wegendorf

Am 07.10.2006 freut sich der Ortsteil Wegendorf auf alle Bürger und Gäste unserer Stadt, die mit den Wegendorfern ihr Erntefest feiern möchten. Beginnend mit dem Erntedankgottesdienst um 13.00 Uhr erwarten Sie anschließend auf dem Gelände der Feuerwehr ein buntes Programm sowie Stände, an denen sich Bürger mit ihren Produkten präsentieren. Die Kinder können sich auf einem kleinen Rummel austoben, während Mama und Papa knackiges Obst und Gemüse sowie andere Leckereien direkt vom Hersteller erwerben, sich von den Kunstwerken der Familie Edel oder von „Blumenheidl`s“ schönem Blumenschmuck begeistern lassen. Die Kita wartet mit einem Kulturprogramm auf und die Tanzgruppe wird ihr Können zeigen. Ab 20 Uhr gibt es Livemusik

und eine Diskothek und gegen 22 Uhr eine Feuershow. Feiern Sie mit den Wegendorfern das Erntefest – Sie sind herzlich willkommen. Wer sich noch mit einem Stand (ohne Standgebühr) präsentieren möchte, kann sich gern an Herrn Wieser oder Herrn Pohle wenden bzw. unter der **Telefonnummer 033438-67087.**

Evelyn Kolbe, Stadtinformation



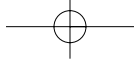
Entwurf: Gabriele Johannsen

Uhrenturmfest im Ortsteil Gielsdorf

Am 14.10.2006 feiert der Ortsteil Gielsdorf sein Uhrenturmfest, das um 12 Uhr durch Ortsbürgermeisterin Ursula Eckert auf dem Platz am Uhrenturm eröffnet wird. Trödler aus dem Ort sowie die Kita bieten ihre Produkte zum Kauf an – von der mehligem Kartoffel bis zum Bienenhonig. Eine Künstlerin zeigt ihr Können beim Filzen und gibt gern ihre Tipps weiter. Jeder kann seine handwerklichen Fähigkeiten selbst auf die Probe stellen. Auf die Kinder wartet unter anderem ein Marionettentheater. Traditionell wird das Fest wieder von Herrn Petermann musikalisch umrahmt. Die Agrargesellschaft sponsert ein Spanferkel

und die Gielsdorfer Jagdpächter ein Wildschwein. So ist auch mit der anschließenden Kaffeetafel für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Erträge kommen vollständig der Restauration des Uhrenturmes als einer touristischen Attraktion der Stadt Altlandsberg zu gute. Seien Sie Gast am 14.10.2006 im Ortsteil Gielsdorf – Sie feiern mit uns und leisten gleichzeitig noch einen Beitrag zur Attraktivität unserer Stadt. Wir freuen uns auf Sie.

Ortsförderverein Gielsdorf e. V.



Impressionen zum Vogelscheuchenmarkt und den offenen Höfen am 2. September 2006 mit Bildern von Kathleen Brandau, Kurt Heidemann, Gabriele Johannsen, Gabriele Stave



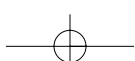
Marktreiben



Vogelscheuchen



... und offene Höfe



Partnerstädte ...



Unterhaltung...



Erlengrundhalle

Altlandsberg - zum Erlengrund 1

DAS ROCKKONZERT 2006

Samstag **14. Oktober** 20 - 03 Uhr

MÄNNER - LIVE & The Travelin Band

Rock der 70er u. 80er Jahre

The best of CCR

Silvester 2006 all inclusive 64,50 €/p.P.
INFO: 030 - 54 00 56 31

großes Schlemmer-Bufferet und Neujahrsfrühstück

• **alle Getränke frei** •

Live Musik mit den "Feierteufeln" aus der Altmark
Feuershow, Tanzshow, Höhenfeuerwerk

Kartenverkauf ab 27.9. - jeden Mi 17-20 Uhr Erlengrundhalle

Galerie am Berliner Turm

Die Malerin Blueaquin (Stefanie Becker) wechselt nach 3 Jahren von ihrem Atelier am Berliner Tor in größere Räume im Schloss Prötzel. Das ist aber nicht das Ende der Kunst-Geschichte an diesem exponierten Standort in Altlandsberg. Ute und Otto Edel (Keramikerin und Maler) haben die Räume übernommen und werden sie am 1. Oktober ab 11 Uhr mit einem Empfang öffnen und die etablierte Adresse als „Galerie am Berliner Turm“ weiterführen. Der Begriff „Galerie“ ist dabei durchaus wörtlich gemeint, denn die beiden wollen hier nicht nur ihre eigenen Werke ausstellen und anbieten, sondern auch

Künstlerinnen und Künstler der Region als Galeristen vertreten.

Die neue „Galerie am Berliner Turm“ in Altlandsberg will den Versuch unternehmen, über die Stadt und die S5-Region hinaus wirksam zu werden und Kunstinteressierte auf die hier lebenden und arbeitenden Künstler aufmerksam zu machen.

Die Eröffnungsvernissage mit den Künstlerinnen und Künstlern der Galerie findet am 15. Oktober 2006 ab 11 Uhr statt. Kontakt: „Galerie am Berliner Tor“, Berliner Straße 40, 15345 Altlandsberg, mail: ottoedel@web.de.

Text und Foto: Gabriele Johannsen



Ute und Otto Edel, die neuen „Galeristen“.

Erstklässler zu Besuch beim Bürgermeister

Alljährlich lädt der Bürgermeister die Erstklässler der Altlandsberger Stadtschule zu einem Besuch ins Rathaus ein. So besuchten am 1.9. die Schüler der 1a, Klassenleiterin Ira Dochow und am 15.9. die Schüler der 1b, Klassenleiterin Renate Sprenger, Bürgermeister Manfred Andruleit.

Neben einer Besichtigung des Rathauses hatten die Schüler zahlreiche Fragen zur Arbeit des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung. Unter anderem in-

teressierten sie sich für den Bau neuer Spielplätze, die Sanierung der Sporthalle sowie für die Geschichte des Rathauses.

Während der abschließenden Besichtigung des Hofes bedankte sich der Bürgermeister für den Besuch und die vielen Fragen mit einer Runde Eis und bot an, dass natürlich auch jeder einzelne Schüler gerne ins Rathaus kommen kann.

Text und Foto: Kurt Heidemann



Schüler der 1a zu Besuch bei Bürgermeister Manfred Andruleit

Stadtschulmanege frei vom 23.- 27. Oktober

Eine Zirkusattraktion besonderer Art präsentieren die Primarstufe der Stadtschule Altlandsberg und der ostdeutsche Projektzirkus Andreas Sperling am 25. und 26.10. um 17 Uhr, sowie am 27.10. um 10 und 17 Uhr neben der Erlengrundhalle. Sie zeigen Übungen und Kunststücke mit Tieren, wie man sie nur im Zirkus zu sehen bekommt.

In nur einer Woche werden die Kinder der 1.- 6. Klasse ein Programm einüben, das alle Zuschauer in Staunen versetzen soll. Die Sportlichen werden zu Akrobaten oder arbeiten am Trapez, die kleinen Machos werden Fakire oder stellen sich der Herausforderung lodender Flammen, die Eleganten und Träumer tanzen auf dem Seil. Beim Jonglieren leben die motorisch Begabten auf und schüchterne Kinder trifft man erstaunlicherweise in einer neuen Rolle, als Clowns. So findet jeder seine Rolle und sei es am Verfolgerschweinwerfer, als Requisiteur oder als Vorhangsteher.

Neben dem pädagogischen Anliegen zählt hier vor allem, in einem Zirkus vor vielen Leuten aufgetreten zu sein. Damit dies zum Erlebnis wird, hoffen die kleinen Artisten der Stadtschule auf viele Zuschauer.
Stephan Schwolow

Einladung zur 6. Hobbyausstellung

Am 04. und 05. November 2006 findet in der Erlengrundhalle die 6. Hobbyausstellung statt. Neben den vielen Hobbyexponaten wird es eine Bastelstraße für Kinder geben. Als besonderes Highlight werden Bühnenbilder in Miniatur von den Störtebecker Festspielen präsentiert. Wer bereits in den vergangenen Jahren Besucher dieser Ausstellung war, konnte sich von der Ideenvielfalt überzeugen und hat si-

cherlich auch für die Freizeitbeschäftigung so manche Anregung mit nach Hause genommen. Vielleicht gibt es ja den einen oder anderen, der sich gern noch auf der Ausstellung präsentieren möchte. **Anmeldungen** sind auf jeden Fall noch möglich unter der Telefonnummer **033438 60044 oder 60477**. Es sollten sich auch diejenigen trauen, die bis jetzt im Verborgenen ein Hobby betreiben. Der Eintrittspreis der Ausstel-

lung wird für Erwachsene 1,50 Euro und für Kinder 0,50 Euro betragen. Die Ausstellung ist am Samstag, dem **04.11.2006 von 12 – 18 Uhr und am Sonntag von 10 – 17 Uhr** sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und neue Anregungen.

Erich-Wilhelm Heinicke

Zweite Kaminholzauktion der Stadt Altlandsberg

Die Stadt Altlandsberg beabsichtigt am *Samstag, den 28.10.2006 in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr*

eine Kaminholzauktion im Stadtwald durchzuführen.

Der Auktionsort liegt unmittelbar am ehemaligen Ferienobjekt Spitzmühle (direkt am Bötzsee). Von Strausberg ist der Ort über die Straße An der Spitzmühle und von Altlandsberg aus über die Straße Am Bötzsee erreichbar. Das Kaminholz kann bei Barzahlung direkt nach der Auktion mitgenommen/abgeholt werden. Eine Lieferung von kleineren Mengen ab 2 rm bis max 4 rm kann vereinbart werden.

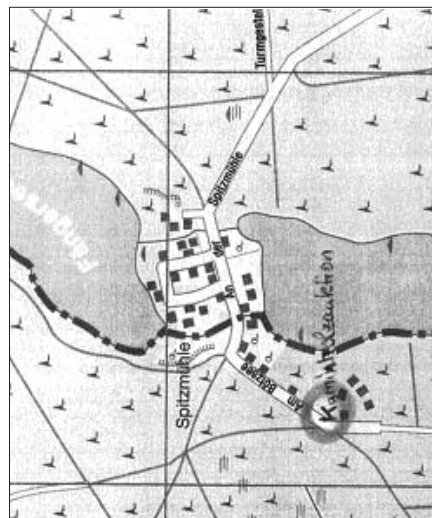
Bei zu großer Abnahmemenge kann ein

Übergabetag nach Eingang des Preises vereinbart werden.

Zur Kaminholzauktion werden auch warme Getränke und ein Imbiss angeboten. *Helmuth Nestroy*

Folgende Kaminholzsortimente werden für einen Mindestpreis pro rm Angeboten:

Holzart	Länge	rm Mindestpreis in €
Eiche, Birke, Buche	1 m	30,00 €
Eiche, Birke	0,50 m gespalten	50,00 €
Eiche, Birke	0,40 m gespalten	50,00 €
Kiefer	1 m	25,00 €



Tour der Toleranz 2006 macht Zwischenstopp in Altlandsberg



Zwischenstopp auf dem Gutshof.

Am 16.9.06 trafen die Teilnehmer der

diesjährigen Tour aus Wriezen kommend mittags am Gutshaus ein und wurden durch den Ortsbürgermeister Herrn Gujjula begrüßt. Mit Äpfeln und kalten Getränken versorgt und etwas ausgeruht ging es nach 45 Minuten weiter nach Berlin-Alexanderplatz und von dort nach Bernau. Die wie immer „bunte Gemeinschaft“ wurde durch einige Altlandsberger verstärkt. Starke Radfahrer, wie der Friedensfahrt-Sieger von 1968, Axel Peschel, waren genau so vertreten, wie mutige Väter mit 2 kleinen Kin-

dern oder Versehrte mit ihren Spezialrädern, die schon seit Jahren an der Tour teilnehmen und selbst lange Strecken mit fast 100 km nicht scheuen. Es geht ja schließlich um eine gute Sache, um ein tolerantes Land. Unter dem Motto „Gemeinsam Stärke zeigen“ waren auch diesmal mehr als 700 Radfahrer auf die 96 km lange Strecke gegangen. Altlandsberger sind nicht nur immer dabei, sondern unsere Stadt ist schon das zweite Mal Streckenpunkt der Tour und wird es sicher nicht zum letzten Mal gewesen sein.

Vielleicht sehen wir uns bei der nächsten Tour. *Text und Foto: Klaus Schmitt*

Altlandsberg – GUTSHAUS
03.10.06 · 15:30 Uhr

„Der ZIGEUNERBARON trifft FRAU LUNA“

Musik Tour durch Wien und Berlin mit Chor und Solisten des Ensembles-Musici-Berlin

Leitung: Klaus Wagner
Solisten: Ilona Papenthin und Jürgen Wullenweber
Moderator und Entertainer: Dieter Reetz

Karten 9 € pP. über Kartenvorverkauf:

Stadtinfo, Strausberger Str. 5,
Tel: 033438-64572,
Mo-Fr. 10-16:30,
Sa/So 9:30-13:30 Uhr (Mai-Sept)
oder Gutshaus Tel: 033438-64411

Das Haus der Generationen lädt ein

In unsere Trödelstube kann man außer Möbel und technischen Geräten fast alles vorbeibringen. Es gibt kein Geld, man kann aber ggf. tauschen. Ein Anruf vorher wäre zu empfehlen.

Schauen Sie doch einmal vorbei, vielleicht findet sich das eine oder andere Geschenk oder etwas für den eigenen Haushalt.

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag 9.00 – 11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr; Mittwoch 13.00 – 15.00 Uhr**

Die Bekleidungstauschbörse für sozial schwache Bürgerinnen und Bürger ist am **Montag, Mittwoch bis Freitag von 10.00 – 15.00 Uhr und am Dienstag von 12.00 – 18.00 Uhr geöffnet.**

Außer Tausch kann Bekleidung auch erworben werden.

Jutta Lenz

SPD Ortsverein Altlandsberg - Pressemitteilung

Die SPD Altlandsberg hat am 14. September 2006 turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Neue Vorsitzende ist Esther Drusche, seit 2003 Bürgerin von Altlandsberg, ehemaliges Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses und beruflich Leiterin der Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf von Berlin. Stellvertretender Vorsitzender bleibt der Ortsbürgermeister und Kreistagsabgeordnete Ravindra Gujjula; als Kassierer wurde Jörg Kreissel wiedergewählt. Ausdrücklich gedankt wurde dem bisherigen Vorsitzenden Otto Edel, für seine verdienstvolle Tätigkeit. Otto Edel, der in vielen Vereinen und örtlichen Einrichtungen sehr aktiv mitarbeitet, stellte sich aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl.

Esther Drusche



Zur Goldenen Hochzeit von Ursula und Günter Schmidt gratulierten Bürgermeister Manfred Andruleit und Ortsbürgermeister Ravindra Gujjula ganz herzlich und wünschten den Jubilaren viel Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Goldenen Hochzeit begingen Lieselotte und Heini Finke. Herzlichsten Grüße und Glückwünsche, verbunden mit Wünschen für Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre übermittelte Bürgermeister Manfred Andruleit.



Die Stadt Altlandsberg gratuliert allen Jubilaren im Oktober ganz herzlich und wünscht Gesundheit und Wohlergehen

Altlandsberg

Hans Belicke zum 76. am 02.
Hildegard Petri zum 75. am 03.
Margot Maciejewski zum 73. am 03.
Wilhelm Becker zum 87. am 04.
Irmgard Kinzel zum 81. am 05.
Anne Griesbach zum 82. am 08.
Gisela Fincke zum 71. am 08.
Fritz Veith zum 78. am 09.
Ella Nagel zum 100. am 11.
Ernst Sprenger zum 80. am 11.
Arnulf Heindel zum 72. am 12.
Gerda Koth zum 73. am 19.
Karl-Heinz Lange zum 70. am 19.
Helmuth Tolksdorf zum 70. am 19.
Margarete Melcher zum 84. am 20.
Ilse Grohmann zum 84. am 21.
Edith Hinzke zum 88. am 23.
Hedwig Spiel zum 81. am 25.
Susanne Koch zum 83. am 26.
Gisela Heinrich zum 78. am 28.
Felicia Mann zum 83. am 30.
Irmgard Schönstädt zum 75. am 30.
Martha Schulz zum 93. am 31.

Bruchmühle

K.-D.Rauchhaus zum 70. am 01.
Günter Krieg zum 71. am 06.
Gerda Lindemann zum 76. am 07.
Edith Lingsch zum 93. am 08.
Anna Böttcher zum 74. am 11.
Else Perschke zum 87. am 14.

Joachim Schilinski zum 75. am 14.
Renate Bose zum 70. am 15.
Fritz Strelow zum 76. am 18.
Elli Hampel zum 72. am 20.
Herbert Gerbrand zum 71. am 26.
Ursula Reck zum 79. am 28.
Ursula Kurzweg zum 76. am 28.
Elli Lolk zum 82. am 30.

Buchholz

Erwin Ludewig zum 76. am 19.

Gielsdorf

Frieda Schniegler zum 82. am 13.
Friedrich Köppel zum 77. am 13.
Horst Sommer zum 81. am 18.
Waltraud Ast zum 74. am 28.
Irmgard Lutter zum 76. am 31.
Manfred Gröger zum 71. am 31.

Wegendorf

Fritz Winter zum 71. am 10.
Klaus Krickhan zum 72. am 15.
Herta Grenzer zum 81. am 16.
Helga Göldner zum 74. am 28.

Wesendahl

Irmgard Jänsch zum 76. am 02.
Lieschen Braetsch zum 85. am 18.
Dora Magdeburg zum 88. am 22.
B. Hochschild zum 74. am 29.

Diamantene Hochzeit

feierten Elfriede und Karl Helms im Ortsteil Bruchmühle. Zu diesem großen Ehejubiläum gratulierten Bürgermeister Manfred Andruleit und Ortsbürgermeister Winfried Marschner. Sie wünschten dem Paar Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

2 Nachtwächter auf Rundgang

Ende August besuchte der Nachtwächter der Stadt Altlandsberg seinen Amtskollegen Frank Selbitz in Lübben. Grund des Besuchs, war das anstehende 22. Treffen der Internationalen Stadtwächter-Nachtwächter und Türmer Zunft, welches im nächsten Jahr in Lübben stattfinden wird.

Lübben ist z.Zt. die einzige Stadt in Brandenburg, die dieser Zunft angehört. Auch die Stadt Altlandsberg hat sich um die Aufnahme beworben und wäre dann die 2. Stadt im Lande.

Gemeinsam machte man dann am Abend eine romantische Führung durch die nächtlichen Straßen von Lübben, gefolgt von etwa 80 Personen.

Beide Nachtwächter erzählten zur Historie und kurzweilige Anekdoten zu ihren Städten. Für den Nachtwächter von Altlandsberg war dieser Erfahrungsaustausch von großer Bedeutung. So konnte er doch mal erleben, wie andere Nachtwächter ihre „Arbeit“ gestalten, zumal der Wächter aus Lübben bereits seit 13 Jahren seinen „Dienst“ verrichtet.

Im kommenden Jahr werden wir auch in Altlandsberg Nachtführungen anbieten.

Termine zu den Stadt- und Nachtführungen finden Sie unter www.nachtwaechter-altlandsberg.de Horst Hildenbrand

Zum 90. Geburtstag von Kurt Schöppe gratulierten Bürgermeister Manfred Andruleit und Ortsbürgermeister Jörg Heitmann ganz herzlich. Sie wünschten dem Jubilar Gesundheit und einen schönen Lebensabend im Kreise seiner Familie.

Die Redaktion

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich

Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg, Der Bürgermeister, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg, Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88, e-mail: info@altlandsberg.de

Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe beauftragt: Kurt Heidemann, Tel.: (033438) 1 56 85, Fax: (033438) 1 56 88, e-mail: k.heidemann@stadt-altlandsberg.de.

Redaktionskollegium: Ravindra Gujjula, Horst Hildenbrand, Gabriele Johannsen, Dr. Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt,

Korrespondenten: Rainer Hahm, Michael Gläser, Reinhard Zucker

Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg, Tel.: (033438) 1 56 0.

Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg

Bezugsbedingungen: Ohne Rechtsanspruch kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand

Auflage: 3.800

Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Petershagen/Eggersdorf

Redaktionsschluss: 18.09.2006

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.

Einsendeschluss für die Ausgabe 10/2006: 12.10.2006

Schlussredaktion für die Ausgabe 10/2006: 16.10.2006